



Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, dem 30.06.2014, um 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Widdershausen

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Eckhard Bock
Peter Enzmann
Hans-Jürgen Ruch
Walter Schimmelpfennig
Anneliese Golez
Petra Stützel

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Bernd Maus
Ralf Schaft
Karl-Heinrich Köhler
Lothar Buch
Monika Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing
Regina Langlotz
Reinhold Apel
Günter Weigand
Jörn Weigand
Ingolf Pforr
Oliver Kühnel

Stadtverordnete UL-Fraktion

Peter Stötter
Timo Jakob
Elfriede Möller
Hans-Werner Klotzbach
Dirk Preisigke

Schriftführer

Amtsrat Michael Ernst

Bürgermeister

Bürgermeister Hans Ries

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Bode-Nohr

von der Verwaltung

VA Helmut Jordan
VBW Bernd Roos
OAR Heinz-Joachim Ernst
VA Hermann-Josef Hohmann

TA Heiko Habermann
Auszubildende Sarah Gebauer

ES FEHLEN:

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Frank Roth	entschuldigt
André Wiedemann	entschuldigt
Hans-Jürgen Fischer	entschuldigt
Dieter Eimer	entschuldigt

Stadtverordneter WGH-Fraktion

Tim Golon	entschuldigt
-----------	--------------

Stadtverordneter UL-Fraktion

Lutz Zimmermann	entschuldigt
-----------------	--------------

Magistratsmitglieder

Stadträtin Evelyn Bock	entschuldigt
Stadtrat Hagen Hildwein	entschuldigt
Stadtrat Fritz Walter	entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 56 Abs. 1 HGO und 58 Abs. 1 HGO i. V. mit § 5 Abs. 3 GO STVV frist- und ordnungsgemäß (**verkürzt**) erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens drei Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 24 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass am 24.06.2014 zwischen Vertretern der Stadt Heringen (Werra) und der Kommunalaufsicht beim Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg als Behörde der Landesverwaltung ein Gespräch bzgl. Haushaltssicherungskonzept stattgefunden hat und berichtet über dessen Ergebnisse.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Ries

Bürgermeister Ries verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden.

BERICHT DES MAGISTRATS

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2014 - Magistratssitzungen vom 16.06. bis 23.06.2014 -

Für die Verkehrsanlagen „Inselweg“ und „Werrastraße“ (Teilabschnitt) im ST Widdershausen werden nach § 2 (2) Straßenbeitragsatzung (StrBS) Vorausleistungen gem. § 14 StrBS in Höhe von je 5,00 €/m² erhoben.

Nachstehende städtische Gemeinschaftseinrichtungen sind durch Urlaub der Hausmeister/innen während nachgenannter Zeiträume geschlossen:

GH Lengers	28.07. – 22.08.2014
Bürgerhaus Heringen	15.08. – 28.08.2014
GH Kleinensee	25.08. – 05.09.2014
MZH Widdershausen / Dorftreff	28.07. – 15.08.2014
GH Leimbach	28.08. – 05.09.2014
GH Wölfershausen	07.07. – 28.07.2014
GH Herfa	30.06. – 11.07.2014

Das bestehende Pachtverhältnis über die Verpachtung der Gastronomie im Ganzjahresbad wurde gem. § 4 des Pachtvertrages vom 23.05.2013 wg. massiver Verstöße gegen den Pachtvertrag fristlos gekündigt. Die Stromzähler des Pachtobjektes werden kurzfristig mit Wirkung zum 16.06.2014 zur Gewährleistung eines übergangslosen Weiterbetriebs der Gastronomie vorübergehend von der Stadt übernommen.

Aufgrund der Abwesenheit einer in Mutterschutz und Elternzeit befindlichen Kollegin und der folgenden Reduzierung ihrer Wochenarbeitszeit wurde ein weiterer stellvertretender Schriftführer im Magistrat gewählt.

Der Entwurf zum Neubau der Trinkwasseraufbereitungsanlage „Kleinensee“ vom 18.03.2014 wird zur Genehmigung an das Kreisbauamt weitergeleitet. Die Baukosten belaufen sich gem. der Kostenschätzung auf 868.000,00 €. Eine ausreichende Finanzierung ist durch die Investitionspläne 2012 und 2013 vorhanden.

Die aus Gründen der Erhöhung der Attraktivität des Schulstandortes Heringen vorgesehene direkte Glasfaseranbindung der Werratalschule soll aus Haushaltsgründen derzeit nicht vorgenommen werden. Die Höhe der dafür entstehenden Kosten soll zunächst ermittelt und ggf. in den Haushaltsentwurf 2015 eingestellt werden. Eine Entscheidung des Magistrats soll nach Kostenvorlage erfolgen.

Der Beschlussvorlage hinsichtlich der Mittelbereitstellung für die Gestaltung des städtischen Informationsstandes bei der Herbstausstellung der Werbegemeinschaft sowie die bei der Durchführung der Veranstaltung anfallenden Personalkosten in Höhe von insgesamt 3.000,00 € konnte in der vorgelegten Form nicht zugestimmt werden, da es sich hier im Besonderen um freiwillige Leistungen handelt, die aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung und den bisher gefassten Beschlüssen zur Aufhebung der Haushaltsfeststellung und der Überarbeitung des Haushalts 2014 nicht im Einklang stehen.

Für die Verlosung während der Herbstausstellung der Werbegemeinschaft werden eine Jahreskarte und eine Zehnerkarte für das *fritz kunze bad* im Gesamtwert von 330,00 € als freiwillige Leistung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Haushaltsmittel, die im Moment nicht als geldlich zu erbringende Leistung zu betrachten sind, werden über die HHSt. 5700.6530 (Ganzjahresbad Werbung und Bekanntmachung) abgewickelt.

In der Zeit vom 01.07. bis 16.07.2014 findet die Bürgerabstimmung zur weiteren Entwicklung des Einzelhandels und der zukünftigen städtebaulichen Gestaltung im Stadtkern Heringen statt. Dazu ist die Bevölkerung mit Bekanntmachung im Mitteilungsblatt aufgerufen. Die Stimmzettel liegen im Bürgerbüro im Rathaus bereit.

Durch den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) wurde die fristgerechte Kündigung des Vertrages über den Betrieb des NVV-InfoPoints in der Heringen-Information im WKM zum 31.12.2014 bestätigt.

Eine Teilfläche in Größe von 413 m² aus dem stadteigenen Flurstück 101/10 (Nutzung/Lage: Weg „Am Guten Born“) in Größe von 853 m² und das Flurstück 101/9 (Nutzung/Lage: Bauplatz „Am Guten Born“) in Größe von 68 m², beide in Flur 9 der Gemarkung Heringen, sollen zu einem Preis von 12,00 €/m² veräußert werden. Die Kosten der Zerlegung ohne örtliche Vermessung und sämtliche weitere Übertragungskosten sind von den Käufern zu tragen.

Die Veranstaltungsreihe „Kino im Bürgerhaus“ kann aufgrund der haushaltsrechtlichen Situation im Winter 2014/2015 nicht durchgeführt werden.

Teil B

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Beanstandung des Bürgermeisters zum Beschluss der STV vom 12.06.2014, TOP 6, bzgl. Konsolidierungsvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und UL zum Haushaltssicherungskonzept 2013/2014

Redner: Ries

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Beanstandung des Bürgermeisters vom 16.06.2014 zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 12.06.2014 (TOP 6) bzgl. Konsolidierungsvorschlag der Fraktionen CDU, SPD und UL zum Haushaltssicherungskonzept 2013/2014 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		
UL	5		
WGH	7		
CDU	6		
SUMME	24		

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Aufhebung der Beschlüsse zum Konsolidierungskonzept bezüglich den Teil "Ganzjahresbad"

Redner: Ries, Bock

Protokollnotizen:

1. Zu TOP 6 ergeht ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion.
2. Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 6 wird von CDU-Fraktionssprecher Bock eingebracht.
3. Bürgermeister Ries weist darauf hin, dass es sich hierbei nicht um einen Änderungsantrag i.S.d. Geschäftsordnung (GO) handelt.
4. Nach § 16 Abs. 1 GO gestalten Änderungsanträge den Wortlaut des Hauptantrags um, ohne dessen wesentlichen Inhalt aufzuheben. Dies ist hier nicht zutreffend.
5. Nach diesem Hinweis des Bürgermeisters zieht die CDU-Fraktion als Antragstellerin den Änderungsantrag zurück.

Beschluss zu TOP 6:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Beschlüsse zum Konsolidierungskonzept bzgl. des Teils „Ganzjahresbad“ vom 12.06.2014 (TOP 6) aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	5		1
UL	5		
WGH	7		
CDU	6		
SUMME	23		1

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zum Konsolidierungskonzept (Neufassung)

Redner: Scheidt, Ries, Stötter

Protokollnotizen:

1. Zu TOP 7 ergeht ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL.
2. Der gemeinsame Änderungsantrag wird von UL-Fraktionssprecher Stötter eingebracht.

Beschluss zu TOP 7:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das vorliegende aktualisierte Haushaltssicherungskonzept unter Berücksichtigung der Änderungsliste aus der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 13.02.2014 und des gemeinsamen Änderungsantrags der Fraktionen von CDU, SPD und UL vom 29.06.2014 sowie dessen Vorlage an die Kommunal- und Finanzaufsicht.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	6		
UL	5		
WGH			7
CDU	6		
SUMME	17		7

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Satzung zur Anhebung der Grundsteuer (entsprechend der Forderung der Kommunalaufsicht)

Redner: Ries, Klotzbach

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuern (Hebesatzsatzung) mit einer Anhebung der Grundsteuerhebesätze A und B auf jeweils 420 % rückwirkend zum 01.01.2014 als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	5	1	
UL	5		
WGH	5		2
CDU	6		
SUMME	21	1	2

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 19.48 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 30.06.2014 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 01.07.2014

Detlef Scheidt, Stadtverordnetenvorsteher

Michael Ernst, Amtsrat, Schriftführer